

Stadtbezirksrat 131

Datum: 3.06.2013

Jürgen Johannes
Bezirksrat Innenstadt
Ölschlagern 31/32
(Magniviertel)
38100 Braunschweig

- 1) Forderung des Bezirkesrates zu wichtigen Angelegenheiten des Bezirks gehört zu werden nach § 94 (1) Ziffer 1 NKomVG
- 2) Beschluss, beantragt über eine Anregung (als Forderung zu verstehen) nach § 94 (3) NKomVG

Betrifft: Stilllegung der Fahrtreppen des Bohlweg-Tunnels / Tiefgarage Magniviertel
(Ds. 13006/13)

Vorschlag/Anregung:

Der Stadtbezirksrat schlägt vor, die Fahrtreppen des sog. Hortentunnels schnellstens zu sanieren und dauerhaft instand zu halten. *

Begründung:

Durch die Umgestaltung des Bohlwegs hat der Tunnel, anders als in der Drucksache behauptet, seine Bedeutung als Durchgangsmöglichkeit in keiner Weise verloren. Hier besteht die Möglichkeit, alternativ ohne mehrfache Unterbrechungen durch Fahrbahnen, Ampeln und Straßenbahnschienen den Tunnel zwischen Magniviertel und Damm/Bohlweg zu nutzen.

Insbesondere gilt es aber auch, den Zugang aus der öffentlichen "Tiefgarage-Magni" in den öffentlichen Raum weiterhin fußgängerfreundlich zu erhalten.

Magni-Viertel, Damm und Bohlweg sind auf diese Tiefgarage, der bewusst der Name "Tiefgarage-Magni" verliehen wurde, dringend weiter angewiesen. Durch rückläufige Frequentierungen des Tunnels wären Umsatzrückgang und Leerstände im Tunnelbereich die Folge. Ohne die bequemen Rolltreppen würde die Anbindung des Parkhauses an den "alten Handelsweg" (vom Altstadtmarkt ins Magniviertel - siehe auch Ausarbeitungen von Prof. Ackers) sehr geschwächt. Magniviertel, Damm und Bohlweg gingen weitere Kunden von Läden, Gastronomie und Dienstleistungsbetrieben verloren.

Die zu Gunsten der ECE-Ansiedlung stark verkleinerte Tiefgarage muss gerade deshalb für das Magniviertel attraktiv bleiben. Damals wurde ein Zugang der „Resttiefgarage“ direkt zum "Basement" des ECE-Einkaufszentrums geschaffen, obwohl den ECE-Kunden schon großzügige Parkmöglichkeiten auf drei Ebenen über dem Kaufhaus zur Verfügung stehen.

Ein weiterer Rückbau des Zugangs zur Tiefgarage an dieser wichtigen Stelle wäre für eine Großstadt wie Braunschweig imageschädigend. Ein leichter und nicht beschwerlicher Durchgang und Zugang muss hier zukünftig auch weiter gewährleistet sein.

J. Johannes
Jürgen Johannes
(SPD-Bezirksrat)

* Vor der Entscheidung des politischen
Gremiums wird die Verwaltung gebeten
keine Abbruchmaßnahmen vorzunehmen